

# Vorwort

Während Maitreya im Begriff ist, seine Tätigkeit als Weltlehrer offiziell aufzunehmen, haben wir in diesem Buch die Hintergründe dieses bedeutsamen Ereignisses zusammengefasst. Es basiert auf dem Vortragsthema der Share-International-Tagungen, die im August 2004 in den USA, in der Nähe von San Francisco, und im September in den Niederlanden stattfanden. An den Vortrag, der im Wesentlichen ein Kommentar zu einigen Artikeln meines Meisters ist, die er zwischen 1987 und 2002 für die Zeitschrift *Share International* geschrieben hat, schließen sich Fragen (von beiden Tagungen) an sowie eine Zusammenstellung aus öffentlichen Vorträgen, die ich 2003 und 2006 in Japan, in Tokio und Osaka, gehalten habe. Dieses Buch wirft nicht bloß einige Streiflichter auf das Thema, sondern bietet einen ausführlichen Bericht über die vielfältigen Auswirkungen dieser denkwürdigen planetaren Entwicklung.

Es beschreibt die geplante Rückkehr der geistigen Hierarchie unseres Planeten sowie den Abstieg Maitreyas von seinem bisherigen Aufenthaltsort im Himalaja im Juli 1977 und sein Wirken in der Welt, dem er sich seitdem, allerdings noch hinter den Kulissen, gewidmet hat. Es behandelt auch die gewaltigen Veränderungen, die seine Anwesenheit bereits ausgelöst hat, und seine Pläne und Projekte, seine Prioritäten und Empfehlungen für die unmittelbare Zukunft. Es zeigt ihn als großen und mächtigen Avatar und gleichzeitig als Freund und Bruder der Menschheit.

Maitreyas Vorschläge werden die Menschheit vor eine Wahl stellen: Entweder wir ignorieren seine Empfehlungen und fahren mit unserer gegenwärtigen Lebensweise fort – die in Selbsterstörung mündet – oder wir nehmen seinen Rat dankbar an und führen ein neues System des Teilens und der Gerechtigkeit ein, das uns eine friedliche und glückliche Zukunft garantiert und den Aufbau einer Zivilisation ermöglicht, die sich auf der inneren Vollkommenheit aller Menschen gründet. Maitreya zweifelt nicht daran, welche Entscheidung wir treffen werden und freut sich darauf, seine Aufgabe, uns zu helfen, bald auch offiziell ausführen zu können.

Benjamin Creme  
London, März 2007